



Improtheater, das rockt

Die Zuckerschweine aus Hamburg sind unberechenbar

Ein Mann steckt pantomimisch einen Stecker in eine nicht vorhandene Steckdose. Sekunden später saugt er einen imaginären Teppich. „Stop! Weiter im Horror!“ Der Staubsauger wird zu einem menschenfressenden Ungeheuer, das nur von einem buckligen Butler in Schach gehalten werden kann. „Weiter im Heimatfilm!“ Und der Butler beginnt zu Schuhplattlern ...

Improvisationstheater ist Theater pur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater ohne Regie, Text oder Requisite. Theater ohne Kompromisse. Theater für den Moment. Live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint.

Improvisationstheater mit einer Extraportion Musik

Die Zuckerschweine gibt es schon seit 1998. Das merkt man den Schauspielern nicht an, wenn sie auf der Bühne stehen. Denn das ist das Geheimrezept der Hamburger Gruppe: Immer alles geben und selbst Spaß haben. So springt der Funke schnell über – vor allem bei improvisierten Songs, die die Zuckerschweine oft in ihre Szenen einbauen. Ihr Klassiker ist ihre etwas andere Impro-Show: Nach den Vorgaben entstehen kurze Szenen aus dem Nichts, die wirken wie einstudierte Sketche – oder stilvoll scheitern ... Ganz nach dem Gusto des Publikums. Alles ist erlaubt. Mit der Extraportion Musik. „Das Miteinander von Publikum und Bühne steht bei uns im Fokus“, erklärt Marc Günther, der die Gruppe mit gründete. „Wir sind schnell, schrill und unberechenbar.“ Markenzeichen, mit denen sich die Zuckerschweine in der Hamburger Impro-Szene einen Namen machen konnten.

Mittlerweile ist die Gruppe schon ziemlich herumgekommen, war unter anderem in Berlin, Schwerin, Halle, Darmstadt und der Hanse Sail in Rostock. Zusätzlich stehen jedes Jahr viele Engagements auf Firmenfesten und Weihnachtsfeiern im Terminkalender der Impro-Spieler. Aber am liebsten sind sie in Hamburg vor ausverkauftem Haus – im Hamburger Sprechwerk, wo sie jeden ersten Donnerstag im Monat auftreten.

Pressekontakt und Bildmaterial:

Marc Günther

E-Mail: info@zuckerschweine.de

Tel.: 0171/2434295

www.zuckerschweine.de

www.facebook.com/Zuckerschweine

Die Spielformen der Zuckerschweine im Überblick

Die etwas andere Impro-Show

Die Spezialität der Zuckerschweine ist ihre unvergleichliche Impro-Show mit einer Extraportion Musik. Schnell, schrill und unberechenbar. Nach den Vorgaben des Publikums improvisieren die Zuckerschweine kurze, sketchartige Szenen. Jeder Auftritt ist anders. Die Spieler geben sich selbst spezielle Schwierigkeiten vor, die die Szenen bereichern. So springen sie zum Beispiel gekonnt durch verschiedene Film- und Theatergenres oder Musikstile, synchronisieren ihre Mitspieler und wechseln auf Kommando in unterschiedliche Gefühle.

Mit ihrer etwas anderen Impro-Show stehen die Zuckerschweine jeden ersten Donnerstag im Monat auf der Bühne des Hamburger Sprechwerks.

Impro-Match

Zwei Teams, ein Schiedsrichter und eine Punktetafel – das sind die Zutaten für ein Impro-Match der besonderen Art. Welche Szenen sie spielen dürfen und welche Vorgaben es vom Publikum gibt, erfahren die Teams erst auf der Bühne. Der Schiedsrichter sorgt für den reibungslosen Ablauf des Abends und vergibt, wenn nötig, Strafpunkte sowie rote und gelbe Karten. Nach jeder Szene entscheiden die Zuschauer, wie viele Punkte die einzelnen Teams bekommen. Und am Ende heißt es dann: Es kann nur einen Sieger geben.

Musical

Die Zuckerschweine sind bekannt für ihre unverwechselbaren Musikeinlagen. Auf dieser Basis entwickelte die Gruppe eine eigene Impro-Form: Das Impro-Musical. Nach Vorgaben des Publikums entsteht ein komplettes Musical vor den Augen des Publikums. Nachdem der Titel für das Musical abgefragt wurde, holen sich die Schauspieler individuelle Vorgaben für ihre Charaktere – dann geht es schon los mit dem ersten Song. Tanzeinlagen inklusive. Während der Musicals nehmen die Zuschauer immer wieder Einfluss auf die Geschichte: Kommt das Liebespaar zusammen? Muss der Bösewicht am Ende sterben? Und was wird eigentlich aus dem kleinen Jungen namens Guido? Die Antworten gibt es im Impro-Musical.

Impro-Soap

Kommen Justin und Denise zusammen? Zieht Kevin endlich aus der WG aus? Und wer übernimmt eigentlich das Café? An aufeinanderfolgenden Terminen entsteht eine Soap-Opera live vor den Augen des Publikums – inklusive Werbespots und Programmhinweisen. Ganz so, als würde man im Fernsehen in eine unbekannte Soap zappen. In den einzelnen Folgen nehmen die Zuschauer Einfluss auf den weiteren Verlauf der Geschichte.

Impro-Liga

Keine Frage: Hamburg ist eine Impro-Hochburg. Doch welche Gruppe ist die beste? Auf Initiative der Zuckerschweine treten in der Impro-Liga Hamburgs Impro-Gruppen gegeneinander an. Die Ergebnisse der Matches werden wie beim Fußball addiert. Am Ende der Saison holt eine Gruppe den Pokal.